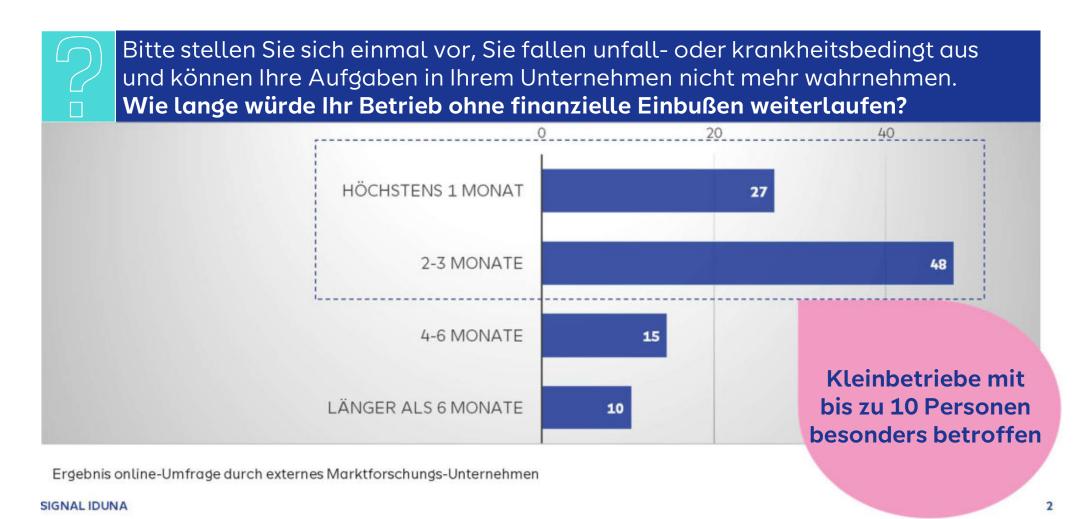


Kundenbefragung



... jeder 4. Kleinstunternehmer würde mehr versichern

Artikel vom 31.03.2022

"Als eine Folge der Pandemie hat **ein** Drittel der Befragten inzwischen große Angst vor gesundheitsbedingten Ausfällen.

Die Hälfte der Unternehmen möchte sich im Bereich "Gesundheit" stärker absichern und 46 Prozent wollen mehr finanzielle Vorsorge betreiben."

VersicherungsJournal.de

Rund 90 Prozent der Firmen in Deutschland beschäftigen maximal zehn Personen. Zusammen mit Freiberuflern handelt es sich um rund fünf Millionen Unternehmen, die laut Benjamin Papo, CEO des Versicherungsmaklers Finanzchef24, von der Assekuranz "stiefmütterlich behandelt" werden. Während man sich auf große Firmen und Privatkunden spezialisiert habe, fehle dies bei den Kleinstunternehmen, die sich in ihrem Bedarf stark unterschieden.

Knapp jeder vierte Kleinstunternehmer finanzielle Vorsorge betreiben. plant 2022 einen besseren Versicherungsschutz. 67 Prozent wollen das zehn Prozent senken.

Dies ist das Ergebnis einer Umfrage der Finanzchef24 GmbH und der zum Provinzial Konzern gehörenden Andsafe AG unter mehr als 800 Kleinst- und Kleinunternehmern aus dem eigenen Kundenkreis im Herbst 2021 und zu Beginn 2022.

Elementarversicherung besser erklä-

"Gerade die Schwierigkeiten durch die Pandemie führen dazu, dass einige Branchen ausgerechnet bei elementaren Versicherungen sparen wollen", sagte Benjamin Papo, Geschäftsführer von Finanzchef24, am Mittwoch bei der Vorstellung der Studie. Hier müsse die Absicherung stärker aufklären.

Als eine Folge der Pandemie hat ein Drittel der Befragten inzwischen große Angst vor gesundheitsbedingten Ausfällen. Die Hälfte der Unternehmen möchte sich im Bereich "Gesundheit" stärker absichern und 46 Prozent wollen mehr

Für das, was sich die Firmen wünschen, hat die Branche noch nicht die perfekte Niveau ihrer Absicherung beibehalten, Antwort, so Christian Buschkotte, den Kleinunternehmen gehe es beim Ausfall des Geschäftsführers oder Meisters nicht nur um eine Ersatzleistung in

Die Digitalisierung der Kleinunter-

Beim Wunsch nach mehr Absicherung gaben 38 Prozent an, sich besser gegen Schadenfälle durch Kundenforderungen versichern zu wollen. Ein Risiko und Absicherungslücken sehen die Befragten vor allem durch Schäden aus Cyberund Naturkatastrophen.

Die Digitalisierung wollen 49 Prozent im Marketing, 48 Prozent in der Buchhaltung, 34 Prozent im CRM/ Kunden-Branche über die Möglichkeiten der management und 31 Prozent im Vertrieb vorantreiben. Nur 13 Prozent fürchten den Verlust von personen- und unternehmensbezogenen Daten durch Viren oder Datenlecks und zwölf Pro- seien. zent den Ausfall der IT.

Ihre Vorsorge vor einem Hackerangriff bezeichnen nur knapp 15 Prozent als

"sehr gut", die Versicherungs-Aufwendungen gegen Datenverlust nur 17 Pro-

"Der Wunsch nach stärkerer Absiche-Managing Director bei Andsafe. Denn rung spiegelt in unseren Augen nicht unbedingt wider, in welchen Bereichen mehr Absicherung nötig wäre. Wir raten Unternehmern, ihr Geschäftsmodell mit Blick auf Anpassungen und veränderte Risiken regelmäßig zu untersuchen", so Buschkotte.

Rascher Wandel der Geschäftsmo-

Er rät dem kleineren Mittelstand, IT-Risiken stärker ins Visier zu nehmen. So führe die von vielen angestrebte Digitalisierung zu neuen beziehungsweise veränderten Risiken.

Darüber hinaus habe die Veränderungsund Anpassungs-Geschwindigkeit der Geschäftsmodelle der Gewerbetreibenden deutlich zugenommen. Absicherungen in Form der Betriebsartenlogik stie-Ben hier immer öfter an ihre Grenzen, weil viele Unternehmen Mischbetriebe

Der Gewerbeversicherungs-Report kann unter diesem Link angefordert werden.

Ist auch bei Ihnen manches Chefsache?



Was passiert in ihrem Unternehmen, wenn Sie ausfallen?



...Ersatzgeschäftsführer?



...Delegation?



...Weiterführung?









Zielgruppe

Unternehmen, die sich finanziell gegen den Ausfall ihres Inhabers / Geschäftsführers absichern wollen.



Versicherungsnehmer:

Firma (mit einem Inhaber / Geschäftsführer*)



Versicherte Person:

Inhaber / Geschäftsführer



Abschluss möglich:

bis 55 Jahre: Unfall und Krankheit

• bis 60 Jahre: Unfall

*Ausnahme:

Bei Unternehmen mit 2 Geschäftsführern sind beide versicherbar und können zusammen 400.000 € absichern (unter Berücksichtigung des Rohertrages)

Eintritt einer Arbeitsunfähigkeit aufgrund von

Leistung bereits ab 60% Arbeitsunfähigkeit

GrundabsicherungzusätzlichGegen ZuschlagUnfallKrankheitPsychische
Erkrankungen

Leistungsplus für Mitglieder der/des Innungen:

50.000 EUR bei Unfalltod

Eintritt einer Arbeitsunfähigkeit aufgrund von



Leistungsdauer (je Leistungsfall) 12 Monate

Eintritt einer Arbeitsunfähigkeit aufgrund von



Leistungsdauer (je Leistungsfall)	12 Monate
V avanasit	21 /2 aday 00 Tarka
Karenzzeit	21 , 42 oder 90 Tage

Auswahl:

Eintritt einer Arbeitsunfähigkeit aufgrund von

Auswahl:

Auswahl:



Leistungsdauer (je Leistungsfall)	12 Monate
Karenzzeit	21 , 42 oder 90 Tage
Versicherungssumme	10.000 - 400.000 EUR

Umsatz – Wareneinsatz = Rohertrag BWA* erforderlich ab 200.000 EUR Existenzgründer: max. 100.000 EUR *Betriebswirtschaftliche Auswertung

Eintritt einer Arbeitsunfähigkeit aufgrund von

Grundabsicherung	zusätzlich	Gegen Zuschlag
Unfall	Krankheit	Psychische Erkrankungen

Auswahl:

Auswahl:

Formel: VSU ÷ 365 = Tagessatz

Staffel des Tagessatzes:

Leistungsdauer (je Le	istungsfall)	12 Monate
Karenzzeit		21, 42 oder 90 Tage
Versicherungssumme		10.000 - 400.000 EUR
1 - 90. Tag: 75%	91 - 275. Tag: 100%	276 - 365. Tag: 125%

Ermittlung der Versicherungsleistung (nach Ablauf der Karenzzeit)

Keine aufwändige Erbringung von Nachweisen im Leistungsfall

```
Vers.-Summe: 365.000 € ÷ 365 Tage = 1.000 € Tagessatz

Formel: Tagessatz * Staffel * Au-Grad * Au-Tage = Leistung
```

1.-90.Tag: 1.000€* 75%*100%* 90 Tage = 67.500€

91. - 275. Tag: 1.000 € * 100 % * 100 % * 185 Tage = 185.000 €

276. - 365. Tag: 1.000 € * 125 % * 100 % * 90 Tage = <u>112.500</u> €

Info: Leistungshöhe abhängig vom AU-Grad

Gesamtleistung = 365.000 €

Unsere Highlights

Wir bieten...

...früher Schutz

Leistung schon bei Teil-AU ab 60%

...mehr Schutz

Wir leisten bei gleicher Diagnose auch mehrfach

...länger Schutz

Wir leisten für 12 Monate ohne Abzug der Karenz

...unkomplizierten Schutz

Keine aufwändige Erbringung von Nachweisen im Leistungsfall!

...immer Schutz

Unfallschutz immer möglich (z.B. bei Nichtbestehen KV- Gesundheitsprüfung)

...mitwachsenden Schutz

Automatische Erhöhung durch Dynamik ohne Gesundheitsprüfung

...Zusatz-Schutz

Leistungsplus für Mitglieder bestimmter Zielgruppen (50.000 EUR Unfalltod)



Steuerliche Aspekte

Für Kapitalgesellschaften gilt:



Versicherungssteuer: 19% (alle Leistungsarten)



Beiträge:Betriebsausgaben



Leistungen:Betriebseinnahmen

gilt nicht für Personengesellschaften!

SIGNAL IDUNA

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!